

- 02-2-371** *Brahms / Bruckner* / Christian Martin Schmidt ; Wolfram Steinbeck. - Kassel [u.a.] : Bärenreiter; Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2002. - 207 S. : Ill. ; 21 cm. - (MGG Prisma). - ISBN 3-7618-1629-4 (Bärenreiter) - ISBN 3-476-41045-5 (Metzler) : EUR 14.90
[6870]
- 02-2-372** *Messe und Motette* / hrsg. von Laurenz Lütteken. - Kassel [u.a.] : Bärenreiter; Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2002. - 200 S. : Ill., Notenbeisp. ; 21 cm. - (MGG Prisma). - ISBN 3-7618-1627-8 (Bärenreiter) - ISBN 3-476-41044-7 (Metzler) : EUR 16.90
[6868]
- 02-2-373** *Streichinstrumente* / hrsg. von Christiana Nobach. - Kassel [u.a.] : Bärenreiter; Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2002. - 357 S. : Ill., Notenbeisp. ; 21 cm. - (MGG Prisma). - ISBN 3-7618-1628-6 (Bärenreiter) - ISBN 3-476-41043-9 (Metzler) : EUR 19.90
[6869]

Die ersten sieben Bände dieser Reihe wurden im Jahr 2001 veröffentlicht und in **IFB 01-2-355 – 361** besprochen. Die im Frühjahr 2002 erschienenen drei weiteren Bände fassen wiederum jeweils verschiedene **MGG**-Artikel thematisch zusammen. Sie wurden, von kleineren Ergänzungen und Korrekturen abgesehen, weitgehend unverändert übernommen, die Literaturangaben jedoch aktualisiert; die Abbildungen sind nur schwarzweiß, auch wenn sie in der MGG z.T. farbig waren; jedem Band ist ein Abkürzungsverzeichnis beigegeben.

Ohne Vorwort und ohne daß ein Herausgeber verantwortlich zeichnet, sind die Abhandlungen über die beiden Komponisten *Brahms / Bruckner*, „die den Schwerpunkt neben dem Lebensabriß und der Rezeptions- und Wirkungsgeschichte vor allem auf die formalen Besonderheiten des Schaffens legen“ (Rückseite des Einbandes), in einem Band nebeneinandergestellt. Ergänzt wurde dabei die Durchnummerierung der einzelnen Textabschnitte innerhalb der beiden Kapitel. Ein Sach- und Personenregister wäre sinnvoll gewesen.

Die Auswahl des Bandes *Messe und Motette* (der Titel war ursprünglich als *Messe/Motette/Requiem* angekündigt) berücksichtigt Artikel zur mehrstimmigen Messe und Motette unter Auslassung weiterer Artikel wie die zu einzelnen Teilen der Messe, bei denen die Einstimmigkeit im Vordergrund steht. Dem Artikel *Messe*, dessen Vorbemerkung aus der **MGG** mit zahlreichen Verweisungen auf andere Artikel selbstverständlich entfallen ist, wird als *Exkurs* zwischen den Abschnitten für das 17. und 18. Jahrhundert die *Orgelmesse* ein- und am Ende das *Requiem* angefügt. Die *Motette* enthält drei *Exkurse* zu *Motetti missales*, *Motetten-Chanson* und *Anthem*, dessen Text im Vergleich zur **MGG** etwas gröber gegliedert wurde. Sämtliche Literaturverzeichnisse sind jeweils am Ende der beiden Kapitel zusammengefaßt.¹ Beigabe: *Bibliothekssiglen und Siglen der Sammeldrucke*. Ein (Personen-)Register ist laut Vorwort absichtlich nicht vorhanden, „da oftmals kumulative Namensnennungen in der Natur solcher Überblicksdarstellungen liegen - mithin also die Erschließung über ein Register nicht signifikant wäre“ (S. 11). Verwirrend sind folgende redaktionelle Unzulänglichkeiten:

¹ Die in der **MGG** im betreffenden Abschnitt aufgeführten Quellen zur *Missa graeca* sind hier Teil des Literaturverzeichnisses.

1. Am Schluß der *Messe* ist ohne eigene Zählung das Literaturverzeichnis aufgeführt, so als handle es sich um Literatur allein zum letzten Abschnitt. Das Literaturverzeichnis zur *Motette* (VI.) dagegen führt korrekterweise die römische Zählung der Untergliederung dieses Kapitels fort, überdies leider ebenso das Siglen- (VII.) und das Abkürzungsverzeichnis (VIII.), obwohl diese sich wiederum auf den ganzen Band beziehen.

2. Die unverändert aus der *MGG* übernommene Einteilung der Literaturangaben zum Requiem in A und B entspricht den beiden Teilen *A. Bis 1600* und *B. Ab 1600* des Artikels. Doch ist der Bezug im vorliegenden Band nicht mehr verständlich, weil diese Abschnittüberschriften der Revision dieses Textes zum Opfer gefallen sind.

Streichinstrumente stellt die heute gebräuchlichen Instrumente dieser Familie vor und vereint die Artikel *Streichinstrumente* - der ohne diese Überschrift hier als *Einleitung* vorangestellt ist -, *Streichinstrumentenbau*, *Viola*, *Viola d'amore*, *Viola da gamba*, *Violine*, *Violoncello*, *Violone*,² *Kontrabaß* in dieser Reihenfolge, die „durch aktuellste Literatur und Datenauswertungen ergänzt worden“ sind (S. 14). Die Literaturangaben folgen jeweils unmittelbar den einzelnen Artikeln und wurden hier nicht am Ende des Bandes zusammengefaßt. Nicht aufgenommen sind Artikel über Vorläufer der beschriebenen Instrumente bzw. „verwandte ethnologische Streichinstrumente“ wie z.B. Fidel, Rebec oder Lira, die - natürlich eher ansatzweise als umfassend - laut Vorwort „im Rahmen der umfassenden historischen Kapitel der jeweiligen Artikel abgehandelt“ werden bzw. „sich in der Begriffsbestimmung und Einordnung des einleitenden Kapitels [finden]“ (S. 14). Ein Sachregister wäre somit angebracht gewesen.

Martina Rommel

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft
<http://www.bsz-bw.de/ifb>

² Als Vorläufer des Kontrabasses.